

# Wochenbericht Nr. 9 – 2016/2017

Datum / Zeit	Dienstag	23.08.2016	15:30 bis 22.00
	<b>Jazz Anlass</b>		
	Ort:	Golfplatz Randa	
	Bericht:	Roger Petrig	
	Präsenz:	18 Rotarier und 7 Damen	
	Gäste:	14 „Saasini“	
Nächte Meetings	Donnerstag	25.08.2016	18.00 Uhr
	<b>Gästemeeting</b>		
	Ort:	Hotel Schweizerhof	
	Verantwortlich:	<b>Philipp Aufdenblatten</b> mit Kurt Guntli, Richard Stucky, Silvo Perren, Bruno Perren, Heinz Kronig	
	Donnerstag	01.09.2016	18.00 Uhr
	<b>Gästemeeting</b>		
	Ort:	Hotel Schweizerhof	
	Verantwortlich:	<b>Perren Emil</b> mit Florian Julen, Stefan Truffer, Egon Biner, Gabriel Taugwalder, Richard Gruber	
	Dienstag,	06.09.2016	12.00 Uhr
	<b>Lunch Meeting</b>		
	Ort:	Hotel Mirabeau	
	Bericht:	Kurt Guntli	
	Präsenz:		
	Gäste:		

Golfturnier mit RC Sasstal – Damenanlass.

- Wir treffen uns um 15.30 Uhr bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse des Golfrestaurants Giardino. Heinz begrüsst alle anwesenden und erklärt den Spielbetrieb.
- Ab 16.00 Uhr starten die flights, bestehend aus je zwei Teams (1xGolfer und 1x Nichtgolfer) eines nach dem anderen ab Loch 1. Der Golfer golft der Nichtgolfer puttet.
- Es wird „grosser Golfsport“ geboten und nicht wenige „Nichtgolfer“ beweisen aussergewöhnliches Talent bei Putten,
- Gegen 7 Uhr treffen die letzten Spieler wieder in Giardino ein. Alle sind zufrieden und es herrscht ein tolle Stimmung.
- Anschliessend wechseln wir ins hole in one – Apero und Nachtesen.
- Roger bedankt sich bei Heinz für die erstklassige Organisation und übergibt ein kleines Präsent für die Arbeit der letzten Jahre.
- Roger bedankt sich auch bei Peter und Nadine für die Gastfreundschaft
- Alex Burgener seines Zeichens Präsident des Golfclubs Matterhorn beschenkt unsere Saaser Freunde mit Logobällen und Schokomatterhörner

- Jürgen Bumann der Präsident des Rotary Clubs Saastal richtet sympathische Worte an die Anwesende. Er bedankt sich für die Organisation und den tollen Ablauf. Die Zermatter werden mit „Saaserwurschgini“ beschenkt.
- Roger weist auf die nächsten Meetings hin.
- **Ein besonderer Hinweis gilt dem Rotary day vom 10.09.16**  
 Beim Rotary day handelt es sich um einen gesamtschweizerischen Anlass mit dem Ziel Rotary allgemein und die Stiftung mine ex (von Rotary CH) im speziellen vorzustellen. Anlässlich des PET's wurde die Durchführung vom neuen Governer wärmstens empfohlen. Der Rotary Club Brig hat die Initiative ergriffen und die Organisation grösstenteils übernommen. Nach Rücksprache mit dem Komitee haben wir uns entschlossen es gleich zu machen wie d'Saasini und d'Leigger nämlich anstelle von einem eigenen Anlass uns den Brigern anzuschliessen. Vor dem Restaurant Tiziano in Visp wird von ca 09.00 bis 18.00 ein Stand betrieben. Glücksrad, Shelter box wird vorgestellt, Photo Aktion – kein Getränke / Essenverkauf usw. Es werden nun Rotarier gesucht um den Stand zu betreiben. Einsatz ca. 2 Std. T.-shirt und Pin.
- Aktuell haben sich 3 Rotarier in unserem Tool angemeldet. Bitte noch bis zum 30.08 melden damit wir die Zeiteinteilung machen können.
- Um ca 22.00 Uhr machen wir uns wieder auf den Heimweg.  
 Ein absolut gelungener Anlass findet sein Ende.

#### Witze:

- "Sag mal Schatz, du warst doch im letzten Jahr in Bad Griesbach zum Golfspielen." "Ja!" "Hast du nicht erzählt, du hättest einige Birdies geschafft?" "Ja, warum?" "Eins deiner Birdies hat gerade angerufen, sie kriegt demnächst einen kleinen Eagle!"
- Die Frau eines Golfers klagt einer Nachbarin ihr Leid: "Neulich habe ich meinen Mann zum Golfen begleitet und prompt alles falsch gemacht: Zu laut gesprochen, die falschen Schläger gewählt, zu steil aufgeschwungen ... und besser gescort als er!"
- Ein Golfer im Pro-Shop: "Haben Sie grüne Bälle?" Der Pro schaut in den Regalen nach, blättert in den Katalogen, telefoniert mit einigen Lieferanten und muss dann eingestehen: "Leider nein." "Verärgert geht der Golfer zur Tür, da ruft ihm der Verkäufer nach: "Wieso eigentlich unbedingt grüne Bälle?" "Ist doch klar: Weil man die im Sand leichter findet."

#### Zitat:

"18 Golflöcher werden Ihnen über den Mitspieler mehr sagen, als 19 Jahre gemeinsame Arbeit am Schreibtisch." (Wolfgang Rölller, Chef der Dresdner Bank)